

EINGEGANGEN

21. Juni 2019

2019. NWL 2. 38

Landrat
Walter Odermatt
Unter Milchbrunnen 1
6370 Stans

Landrat
Sepp Gabriel
Acheri
6374 Buochs

Staatskanzlei Nidwalden
Landratssekretariat
Dorfplatz 2
6371 Stans

Stans, 19. Juni 2019

Interpellation betreffend die Bildungsfinanzen im Kanton Nidwalden

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Mitglieder des Regierungsrats

Gestützt auf Art. 53 Abs. 4 des Landratsgesetzes unterbreiten wir Ihnen folgende Interpellation betreffend die Bildungsfinanzen im Kanton Nidwalden.

Das Angebot, die Organisation und die Förderung von Ausbildung und Bildung gehören zu den zentralen öffentlichen Aufgaben. Der Bildungsbericht Schweiz, die Nidwaldner Bildungsstatistik und der Rechenschaftsbericht des Kantons Nidwalden geben neben vielen andern Publikationen regelmässig Aufschluss über laufende Arbeiten, Ergebnisse und Entwicklungen.

Ihrer Bedeutung entsprechend sind die Ausgaben im Bildungsbereich sehr hoch: Im Rahmen des Gesamtaufwands des Kantons Nidwalden von rund 380 Mio. Franken belief sich der Aufwand der Bildungsdirektion 2018 auf rund 64 Mio. Um einen Überblick über die bisherigen und künftigen finanziellen Entwicklungen in der Bildung zu gewinnen, wird der Regierungsrat um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen gebeten.

1. Gemäss Bildungsbericht Schweiz 2018 gehören die Bildungsausgaben pro Kopf der Bevölkerung in Nidwalden schweizweit zu den tiefsten. Ist dies das Ergebnis von Sparbemühungen und wenn ja, wo wurden im Bildungsbereich konkret Leistungen abgebaut? Wo steht der Kanton heute im interkantonalen Kontext mit seinen Bildungsleistungen?
2. Im Rahmen des Gesamtaufwands des Kantons Nidwalden von rund 380 Mio. Franken beläuft sich der Aufwand der Bildungsdirektion auf rund 64 Mio. Wie hat sich dieser grosse Aufwand in den vergangenen Jahren entwickelt und wie sieht das Verhältnis aus zwischen Kosten, die beeinflusst werden können und solchen, die – wie bspw. die Trägerschaft der Fachhochschule Zentralschweiz – gebunden sind?
3. Der Bildungsstatistik Nidwalden ist zu entnehmen, dass die Anzahl der Lernenden im Kanton in den vergangenen zehn Jahren um 10 Prozent zurückgegangen ist; an der Orientierungsschule machte der Rückgang gar fast 20 Prozent aus. Wie wirkt sich dieser Rückgang auf Kanton und Gemeinden aus? Kann der Kanton Einfluss auf die Bildungsausgaben der Gemeinden nehmen?

4. Wie beurteilt der Regierungsrat die künftige Kostenentwicklung im Bildungsbereich?

Die Interpellanten danken dem Regierungsrat im Voraus für seine Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Handwritten signature of Walter Odermatt in blue ink.

Landrat Walter Odermatt

Handwritten signature of Sepp Gabriel in blue ink.

Landrat Sepp Gabriel